

Ich & Berlin

Der BZ-Planer für die Kultur der Großstadt

IN
strahlen

OUT
blenden

Moskauer Mönchschor zu Gast im Dom

Sie leben hinter Mauern, haben Russland noch nie verlassen. Jetzt ist der Chor des Moskauer Sretensky Klosters erstmals in seiner Geschichte auf Tournee. Morgen gastieren die 42 orthodoxen Mönche im Berliner Dom, singen liturgische Musik und russische

Volkswesen. „Es ist, als ob eine gewaltige Stimme ganz allein singen würde“, jubelte der Kritiker der französischen „Le Monde“ nach ihrem Auftritt in Paris (20 Uhr, Berliner Dom, Am Lustgarten, Tickets im VVK oder an der Abendkasse, 14-37 Euro).

BZ-Leser gratis zu zwei Partys

Er singt wie Robbie Williams, gilt als bester Imitator des Stars. Bei der Party zum 5. Geburtstag des Wellnessclubs Aspria (Halensee, ab 21 Uhr) wird Hendrik Zietze morgen Herzen knicken. Außerdem gibt's Tombola und Happy Hour Cocktails. Am **Sonabend** feiert das

„Felix“ 3-jähriges Bestehen, DJ George Morel stellt seine CD vor (22 Uhr, Behrenstr.). Zu beiden Partys gibt es je 5 x 2 Karten für BZ-Leser, im Felix noch eine CD. Heute von 10-10.15 Uhr ☎ 2362 4570 anrufen (Rechtsweg ausgeschl.). Karten 5/10 Euro.

Juliane Rasche (34), Moderatorin bei 104.6 RTL



Mein Heute

Gegen 7 Uhr stehe ich auf und mache mich in aller Ruhe fertig. Dann frühstücke ich Haferbrei mit Obst und trinke Kaffee mit viel Milch. Viertel vor 9 fahre ich in den Sender und bereite mich auf meine Sendung „Juliane bei der Arbeit“ vor, die ich von 10-14 Uhr moderiere. Danach fahre ich nach Hause und koche mir noch etwas Leichtes. Um 20 Uhr fällt der Vorhang im Friedrichstadtpalast. Dort trete ich in der Show „Rhythmus Berlin“ auf.

Das große Leuchten



11 Lichtkünstler illuminieren ab heute den Tiergarten

Spot an! Beim ersten Festival „Licht Berlin“ erwacht heute Abend um 19.30 Uhr der Tiergarten zu nächtlichem Leben, wenn elf Künstler den Park mit ihren Lichtinstallationen verzaubern. „Es geht um Schönheit, die Kraft der Stille und den Genuss des Flanierens“, erklärt Architektin Katrin Söncksen (41), die den Event gemeinsam mit Künstlerin Susanne Rottenbacher (38) organisiert hat. Stolz sind die beiden auf den niedrigen Energieverbrauch: Obwohl die elf Kunstwerke bis zum 7.10. von der Dämmerung bis um Mitternacht leuchten, wird während des gesamten Zeitraums nur Strom für 200 Euro verbraucht. (Startpunkt für den Rundgang: Bushaltestelle Schloss Bellevue) *ur*

Der leuchtende Color-Cubus eröffnet den Rundgang am Schloss Bellevue



Was tun?

Pop/Party

Auf dem Hotelboot wird zur Party geladen. Radio & Fernsehen, Phil, Discostu & Geroe sorgen für den richtigen Beatmix. 19 Uhr, Eastern Comfort, Mühlenstraße 73, Friedrichshain, Eintritt frei, ☎ 667 638 06

Theater

Dimiter Gotscheff inszeniert die satirische Komödie „Der Selbstmörder“ von Nikolaj Erdman. 19.30 Uhr, Volksbühne, Rosa-Luxemburg-Platz, Mitte, 6-30 Euro, ☎ 240 655

Klassik

Ein Abend mit Haydn und Mozart: Das Kammerorchester mit Verstärkung von Christina Fassbender an der Flöte. 20 Uhr, Konzerthaus, Gendarmenmarkt, Mitte, 11-99 Euro, ☎ 203 092 101

Kinder

Ein Puppentheater über kleine Überraschungen, die das Leben bereithält. Ein Stück über Werden, Vergehen, Wandel und Neubeginn. Idee von Eva Kaufmann. Geeignet ab 2 Jahren. 10 Uhr, Schaubude, Greifswalder Straße 81-84, Prenzlauer Berg, 5 Euro, ☎ 423 43 14

Sonstiges

Jörg Buttgeleit nimmt sich bei „Trash und Comic“ vor allem dem ersten Titel an. Eine Gesprächsrunde mit Comic-Autoren Engel und Kurio über Untote im Sexrausch und andere Kuriositäten. 20 Uhr, Literaturwerkstatt, Knaackstraße 97, Prenzlauer Berg, 3-5 Euro, ☎ 482 47 65

DING DES TAGES



Pünktlich zum Oktoberfest hat Nike einen Sneaker aus Lederhosen-Leder mit weiß-blauer Einlegesohle und integrierter Wies'n-Brez'n herausgebracht. 149,95 Euro. O'zapft is!

DIE BERLINER ZUNGE

Telecafé

Essen in 207 Meter Höhe

VON MARTINA HAFNER

Der Fernsehturm am Alex? Ist nur was für Touristen, im Restaurant kriegt man sowieso keinen Platz. Dachte ich, ging aber trotzdem endlich mal hin. Zunächst zahlt man unten 8,50 Euro Eintritt.



Lachsfilet mit Kräuterkruste

FOTO: HAFNER

Dort blinkt die Leuchtschrift „Im Moment keine freien Plätze im Telecafé“. Oben angekommen, warten wir vor der Treppe zum Restaurant. Nach zehn Minuten dürfen wir hinein. Und erleben einen Höhenrausch: Das Restaurant dreht sich, der Ausblick auf Berlin ist gigantisch. Das Essen ist fast egal, weil kein Mensch auf seinen Teller guckt.

Der Nudelaufzug zu 6 Euro ist sehr preiswert, der Lachs mit Kräuterkruste zu 11,80 Euro schmeckt nach gutem Convenient-Produkt, die Kellnerinnen sind freundlich. Man wundert sich nur, dass viele Tische nur zur Hälfte besetzt sind, obwohl Leute an der Treppe warten. Schließlich hätte man von allen Plätzen eine gute Aussicht. Geöffnet 9-24 Uhr, Alexanderplatz, ☎ 242 33 33